



UMBAU UND ERWEITERUNG KULTURZENTRUM DORFSCHÜR

Würenlingen | Dorfstrasse 35

Bauherrschaft
Ortsbürgergemeinde Würenlingen | Würenlingen

Architektur
Schmidlin Architekten | Zürich

Ingenieur Holzbau Brandschutz
Makiol Wiederkehr AG | Beinwil am See

Ausführung Holzbau
Vögeli Holzbau AG | Kleindöttingen

Baujahr 2019 - 20 | DWU - 1603200

Baukosten [CHF inkl. MwSt.]
BKP 2: 6.06 Mio. | BKP 214: 1.01 Mio.

Fotos: Roland Bernath | Zürich
Rasmus Norlander | Zürich

Das Bauernhaus von 1783 mit spätbarockem Erscheinungsbild, ist im historischen Dorfkern von Würenlingen ein wertvoller Zeuge der ländlichen Baukultur. Das Bauvorhaben besteht aus dem Scheunenteil, dem damaligen Wohnteil und dem Anbauteil. Neu wird das Gebäude als Kulturgebäude mit Saal, Bibliothek, Mehrzweckräume und Catering genutzt.

Die Scheune wird bis auf die Grundmauern in Bruchsteinweise rückgebaut und erhält ein neues Holztragwerk. Das Dach des Wohnteils wird erneuert und die denkmalpflegerischen Wände und Decken ertüchtigt. Der Anbau wird komplett neu gebaut und ist bis auf das UG und den Liftkern ebenfalls ein Holzgebäude.

Das Dachtragwerk des Saals ist eine Binderkonstruktion, bei welchem das traditionelle Zugband eines Trapezbinders durch schlanke Zugstäbe ersetzt wurde.

Die Balken des Wohnteils werden den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht. Daher wurden zusätzliche Achsen für die kontrollierte Lastabtragung eingefügt.

Das Tragwerk wird sichtbar belassen. Der Boden des Saals besteht aus Eichenholz, welches aus dem Würenlinger Wald stammt.

